

Frühes Gegentor und wenig Gegenwehr

U21 des 1. FC Köln unterliegt nach schwacher Leistung dem abstiegsbedrohten FC Kray mit 0:1

VON ALEXANDER WOLF

KÖLN. In der 89. Spielminute gab Lucas Cueto für die U21 des 1. FC Köln den ersten Schuss auf das Tor des FC Kray ab. Der Volley-Versuch des 18-Jährigen landete aus 18 Metern aber genau in den Armen von Philipp Kunz. Der Schlussmann des Abstiegskandidaten in der Regionalliga West hielt nicht nur den Ball sondern auch den wichtigen 1:0 (1:0)-Erfolg für die Gäste fest.

„Das war ein verdienter Sieg von Kray. Wir haben es einfach nicht geschafft Torchancen herauszuspielen. Nur ein oder zwei Spieler hatten Normalform. Der Rest muss sich hinterfragen“, sagte Stephan Engels. Der FC-Trainer beteuerte, die Saison trotz 13 Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze noch nicht abgehakt zu haben. „Für einige Spieler geht es auch noch um ihre Zukunft. Viele haben heute keine gute Visitenkarte abgegeben“. Tatsächlich war Cueto, der sich die Bälle oft in der eigenen Hälfte abholen musste und

durch Tempodribblings für Gefahr sorgte, der einzige Lichtblick für den FC.

Obwohl die Gäste verzögert in die Domstadt angereist waren, erwischten sie den perfekten Start. Schon in der dritten Minute verlor Kölns Außenverteidiger Arnold Budimbu den Ball gegen Philipp Gödde. Dieser bediente Kamil Waldoch, dessen Flanke am langen Pfosten Kevin Kehrman fand. Beim Tor des Tages hatte Krays bester Torschütze keine Probleme. Diese bekamen aber die kleinen Geißböcke mit ihrem Trainer. Engels hatte es in Oberhausen noch verpasst, sein Team in der schwachen ersten Halbzeit durch eine frühe Auswechslung wachzurütteln. Weil die Gastgeber erneut enttäuschten, reagierte der Übungsleiter und bat Lukas Scepanik schon nach 15 Minuten für Michael Clemens vom holprigen Rasenplatz. Kopfschüttelnd nahm die Nummer 16 des FC auf der Bank Platz. „Ich hätte auch jeden anderen auswechseln können“, kommentierte der Trainer.

Das „Zeichen“, das er zu setzen versuchte, bewirkte nichts. Die personelle Notlage der Kölner – alleine in der Defensive fehlten mit André Wallenborn und Jannis Nikolaou verletzungsbedingt zwei Stammkräfte – und auch der schlecht bespielbare Platz im Franz-Kremer-Stadion waren für Engels zwar bemerkenswert, sollten aber nicht als Ausrede für den schwachen Auftritt herhalten. Anders als seine Spieler auf dem Platz, setzte Engels von außen alle Mittel ein. Die Einwechslung des kopfballstarken Philippe Paoli (61.) verpuffte aber ebenso, wie die Systemumstellung in der Schlussphase. Auch im 3-4-3-System brachten die Hausherren keinen vernünftigen Angriff zustande, obwohl Krays Jörn Zimmermann acht Minuten vor dem Ende mit Gelb-Rot vom Platz musste.

1. FC Köln U21: Mesenhöler, Budimbu, Tuncer, Zinke, Schaal (77. Bors), Hömig, Scepanik (15. Clemens), Cueto, Jesic (61. Paoli), Laux, Poß. – **Zuschauer:** 250. – **Tor:** 0:1 Kehrman (3.).



Frühe Einwechslung: Michael Clemens (l.) kam nach 15 Minuten, konnte das 0:1 gegen Kray aber auch nicht verhindern. (Foto: Bucco)

REGIONALLIGA WEST

BG Hagen – BSV Wulfen	77:97
SG Sechtem – BG Dorsten	83:90
RheinStars Köln – Salzkotten	85:103
UBC Münster – Baskets Bonn II	106:103
Giants Düsseldorf – DT Ronsdorf	86:69
Ertfb. Euskirchen – FC Schalke 04	82:102
Grevenbroich – TV Ibbenbüren	104:65
1. RheinStars Köln	24 2037:1755 38
2. UBC Münster	24 2106:1832 38
3. Grevenbroich	24 2103:1810 36
4. FC Schalke 04	24 2205:1936 34
5. BG Hagen	24 2125:1958 28
6. Giants Düsseldorf	24 1878:1867 26
7. BG Dorsten	24 2025:2041 24
8. SG Sechtem	24 1859:1924 22
9. Salzkotten	24 1964:2005 20
10. Baskets Bonn II	24 2069:2065 20
11. TV Ibbenbüren	24 1864:1961 18
12. BSV Wulfen	24 1903:2083 18
13. DT Ronsdorf	24 1674:2249 8
14. Ertfb. Euskirchen	24 1812:2138 6

RheinStars entern die Spitze

85:53-Heimsieg gegen Salzkotten

KÖLN. Mit einem 85:53 (23:13, 31:19, 18:9, 13:12)-Kantersieg gegen TV 1864 Salzkotten haben die RheinStars Köln die Tabellenführung in der Basketball-Regionalliga übernommen. Zwar immer noch punktgleich mit UBC Münster haben sich die Kölner durch den deutlichen Sieg den besseren Korbquotienten erkämpft.

„Die ganze Rechnerei ist für mich im Moment nicht relevant. Wir versuchen diese Aspekte von der Mannschaft fern zu halten, sodass sie sich einfach auf ihr Spiel konzentrieren kann“, kommentierte Trainer Johannes Strasser die derzeitigen Diskussionen. „Gegen Salzkotten haben wir besonders in der Verteidigung eine konstant gute Leistung gezeigt und das Spiel bis zum Ende kontrolliert, das war der Schlüssel zum Erfolg.“

Nachdem das Spiel mit 20 Minuten Verspätung angepfiffen wurde, Salzkotten steckte im Stau fest, starteten die RheinStars vor rund 650 Zuschauern dennoch konzentriert und fokussiert. Sie hielten die Gäste gut in Schach und ließen diese nicht in ihren Rhythmus kommen. „Salzkotten hat gute Schützen von allen Positionen und besonders von der Dreierlinie, das haben wir aber gut gelöst und gut kontrollieren können“, so Strasser.

Trotz der deutlichen Halbzeitführung von 54:32 ließen die Kölner nicht nach und kämpften bis zum Schluss. „Das war heute ein rundum gutes Spiel. Ich hoffe, dass wir in den beiden verbleibenden Spielen eine vergleichbare Leistung zeigen können“, schließt der Coach ab. (aps) **RheinStars:** Isermann (12/2 Dreier), Petric (11/3), Kruehl (11), v.d. Velde (11/1), Pakalniskis (10), Steffen (9/1), Downs (9/1), Carduck (8/1), Jördell (4), Baeck.

Hürde genommen

Longericher SC besteht im schweren Auswärtsspiel beim TSV Bonn rrrh.

BONN. Die Oberliga-Handballer des Longericher SC haben die hohe Hürde TSV Bonn rrrh. genommen und mit einem 26:23 (14:12)-Auswärtssieg eine Woche vor dem Topspiel gegen Derschlag ihre Drei-Punkte-Vorsprung an der Tabellenspitze gehalten. Dass Spiele im Bonner „Bunker“ zu einer großen Herausforderung werden, davon durften sich auch die Longericher überzeugen. Der heimstarke TSV legte einen Start nach Maß hin und führte nach elf Minuten mit 8:3. Erst danach fand der Spitzenreiter seine Linie. Nach vier Treffern in Folge durch Tim Hartmann (7:9) war der LSC wieder auf Tuchfühlung. Die letzte Bonner Führung (12:11) drehten Wolf, Richter sowie Dennis Mestrum in die Pausenführung um.

Auch nach dem Wechsel hielten die Gäste den Gegner auf Distanz, obwohl die Kölner sieben Zeitstrafen kassierten und LSC-Keeper Valentin Inzenhofer zwischenzeitlich zum Fels in der Brandung wurde. In

OBERLIGA MÄNNER

TV Strombach – TV Birkesdorf	34:28
Dornagen II – HSG Rheinbach	30:29
TuS Derschlag – Pulheimer SC	26:19
TuS 82 Opladen – HSG Siebengebirge	39:34
BTB Aachen – Nümbrecht	33:27
TSV Bonn rrrh. – Longericher SC	23:26
Weidener TV – Westw. Weiden	21:26
1. Longericher SC	22 621:495 39,5
2. TuS Derschlag	22 614:542 36,8
3. HSG Rheinbach	22 617:526 31,13
4. HSG Siebengebirge	22 637:600 24,19
5. Westw. Weiden	22 605:603 25,20
6. Pulheimer SC	22 609:599 22,22
7. BTB Aachen	22 607:607 21,23
8. TuS 82 Opladen	22 628:632 20,24
9. Weidener TV	22 558:576 20,24
10. TSV Bonn rrrh.	22 579:590 18,26
11. TV Strombach	22 570:617 18,26
12. Dornagen II	22 629:683 16,28
13. Nümbrecht	22 519:598 13,31
14. TV Birkesdorf	22 568:693 5,39

der Schlussphase sorgte Christoph Krosch für die endgültige Entscheidung. Trainer Christian Stark analysierte: „Wir haben kühlen Kopf bewahrt. Ein Wehmutterstropfen war der Ausfall unseres Abwehrchefs Christoph Warncke vor der Pause.“ (haw) **Tore:** Hartmann (7), Richter (6/2), Mestrum (4), Wolf (3), Wagener (2), Born (2), Hoffmann und Krosch.

FC-Heimserie ist gerissen

Drittliga-Handballegerinnen verlieren 29:31 gegen Leverkusen SC Fortuna gegen Tabellenführer Mainz chancenlos

KÖLN. Schwarzes Wochenende für die Kölner Drittliga-Handballegerinnen: Sowohl für den 1. FC Köln als auch für die Fortuna setzte es Niederlagen.

1. FC Köln – TSV Bayer Leverkusen 2 29:31 (19:12). Erstmal seit dem 25. Januar 2014 musste der FC wieder eine Heimmiederlage hinnehmen. Der Aufsteiger beendete die Serie vor 200 Fans humorlos, während FC-Trainerin Lyn Byl sprachlos war und die unnötigen Niederlage aufbereitete. Dabei führte der schnell mit 3:0 (Felicia Idelberger) und 6:3 (Daniela Salz). Die Gäste zeigten sich zunächst unbeeindruckt und kämpften sich auf 7:8 heran. Anschließend war erneut der FC am Drücker. Über 11:8 (15.) Kim Dirks setzte man sich bis zum Seitenwechsel (19:12) deutlich ab. Auf dem Weg in die Kabine gingen diese Tugenden offensichtlich verloren. Anstatt nachzulegen kamen die bekannten „Auswärts-symptome“ des FC zum Vorschein. Der Bayer-Schachzug,

Vanessa Idelberger in „Mann-Deckung“ zu nehmen, zeigte ebenso Wirkung. Die spielerische Linie war nach 43 Minuten (22:23) verloren. Zwischenzeitlich führte der FC mit 29:27 (53.), doch erneut wurden die Bälle vom Angriff einfach weggenommen, diese Fehlerkette nutzte Bayer mit vier Treffern in Folge konsequent.

Tore: F. Idelberger (7), V. Idelberger (6), Frank (5), Salz (4/1), Dirks (2), Wagner (2), Pappert (2/1) und Flohr.

SC Fortuna Köln – SG Mainz-Bretzenheim 2 33:32 (9:15). Die Trauer um ihren verstorbenen Präsidenten Klaus Ulonska überschattete auch diese Partie. Die Fortuna überraschte mit einem Blitzstart (5:2 7.), doch schon drei Minuten später hatte der Tabellenführer ausgeglichen. Die starke Julia Schumacher erzielte die erneute Führung. Es dauerte bis zur 15. Minute, ehe die Gäste die Partie (9:8) drehten und ihren Vorsprung auf 12:8 ausbauten. Nach dem Wechsel stellte Mainz seine Deckung

3. LIGA FRAUEN WEST

HSG Gedern-Nidda – HSV Solingen-G.	26:29
B. Dortmund II – Recklinghausen	18:18
SC Fortuna Köln – Mainz-Bretzenheim	23:32
1. FC Köln – B. Leverkusen II	29:31
ASC Dortmund – TSG Ober-Eschbach	30:29
TSG Eddersheim – HSG Dutenhofen	23:29
HSG Kleenheim – TuS Lintfort	29:23
1. Mainz-Bretzenheim	21 644:540 35,7
2. HSG Kleenheim	21 615:484 34,8
3. 1. FC Köln	21 597:550 30,12
4. TuS Lintfort	21 582:481 29,13
5. B. Leverkusen II	21 633:559 27,15
6. HSV Solingen-G.	21 637:642 24,18
7. TSG Eddersheim	21 519:554 20,22
8. Recklinghausen	21 560:564 18,24
9. HSG Gedern-Nidda	21 545:572 18,24
10. TSG Ober-Eschbach	21 538:581 14,28
11. HSG Dutenhofen	21 517:567 14,28
12. B. Dortmund II	21 512:588 12,30
13. ASC Dortmund	21 546:669 11,31
14. Fortuna Köln	21 468:562 8,34

um. Damit hatte die Fortuna große Probleme. Die Gäste hielten den SC über 19:11 und 24:14 auf Distanz. Die Abschlusschwäche des SC verhinderte ein besseres Resultat und so ist man der Oberliga erneut ein Stück näher. (haw) **Tore:** Schumacher (12/5), Bonk (4/1), Klinnert (2), Sistig (2), Herschbach, Kossmann und Wojtowicz.

FUSSBALL

MITTELREINLIGA		
Germ. Windeck – Ertstadt-Lech.	2:1	
TSC Euskirchen – Herta Walheim	2:0	
VfL Alfter – Wegberg-Beek	0:1	
SC Brühl 06/45 – SV Eilendorf	1:0	
Bergheim 2000 – Aachen II	0:2	
Arnoldsweller – Bonner SC	4:2	
SV Gladbach 09 – FC Hürth	1:4	
Friealdenhoven – VfL Leverkusen	2:0	
1. Bonner SC	18 13 3 2 43:21 42	
2. Wegberg-Beek	17 13 1 3 44:17 40	
3. TSC Euskirchen	18 12 3 3 50:22 39	
4. FC Hürth	18 11 3 4 43:24 36	
5. Arnoldsweller	18 9 4 5 43:24 31	
6. Friealdenhoven	17 8 5 4 33:20 29	
7. Aachen II	18 9 2 7 31:25 29	
8. VfL Alfter	18 7 4 7 28:33 25	
9. SV Eilendorf	19 8 1 10 24:34 25	
10. Germ. Windeck	18 7 2 9 18:34 23	
11. SC Brühl 06/45	18 6 2 10 17:25 20	
12. SV Gladbach 09	18 5 4 9 27:34 19	
13. Herta Walheim	19 5 3 11 16:36 18	
14. VfL Leverkusen	18 3 5 10 22:35 14	
15. Bergheim 2000	18 3 3 12 27:54 12	
16. Ertstadt-Lech.	18 2 1 15 18:46 7	

FC BW Friesdorf – TuS Marialinden	1:2
TuS Lindlar – FV Bad Honnef	1:1
Bonn-Endenich – TuS Mondorf	2:1
Niederkrassel – FC Pesch	1:7
SF Troisdorf – FV Wiehl 2000	1:1
TuS Oberpleis – SSV Merten	2:1
1. Bonn-Endenich	17 11 3 3 36:19 36
2. TV Herkenrath	16 11 2 3 35:15 35
3. FC BW Friesdorf	17 9 3 5 29:25 30
4. FC Pesch	17 8 4 5 27:21 29
5. TuS Oberpleis	17 8 4 5 27:21 29
6. SSV Merten	16 7 5 4 38:21 26
7. TuS Marialinden	17 7 4 6 30:24 25
8. Köln-Worringen	17 7 4 6 30:24 25
9. FV Bad Honnef	17 6 5 6 26:25 23
10. TuS Mondorf	17 6 5 6 21:20 23
11. FV Wiehl 2000	17 5 4 8 23:30 19
12. TuS Lindlar	17 4 3 10 21:42 15
13. SF Troisdorf	17 4 2 11 19:34 14
14. RW Merl	16 3 4 9 17:34 13
15. Niederkassel	17 2 3 12 15:43 9
BEZIRKSLIGA 1	
Bor. Lindenthal – FC Leverkusen	3:1
SV Schlebusch – Westh.-Elsen	2:2
RSV Urbach – SV Deutz 05	3:0
Drabenderhöhe – SSV Nümbrecht	1:5
VfR Wipperfurth – SpVg. Porz	1:0

Heiligenhaus – SC West Köln	2:4
Gladbach II – SV Frielingendorf	7:0
1. SSV Nümbrecht	17 15 2 0 53:12 47
2. SV Deutz 05	17 11 2 4 52:25 35
3. SV Schlebusch	17 10 2 5 40:20 32
4. FC Leverkusen	17 10 2 5 35:20 32
5. Bor. Lindenthal	17 9 3 5 47:21 30
6. Heiligenhaus	16 8 3 5 35:32 27
7. RSV Urbach	17 7 3 7 25:26 24
8. DSK Köln	16 6 3 7 21:28 21
9. SpVg. Porz	17 6 2 9 29:30 20
10. VfR Wipperfurth	17 5 4 8 25:37 19
11. Westh.-Elsen	17 5 4 8 23:45 19
12. SC West Köln	17 5 2 10 24:39 17
13. Drabenderhöhe	17 4 3 10 33:50 15
14. Gladbach II	16 3 2 11 22:38 11
15. SV Frielingendorf	17 3 1 13 17:58 10
BEZIRKSLIGA 3	
Arnoldsweller II – SV Weiden	4:1
Altenmünster – Viktoria Frechen	4:2
Bedburger BV – TuS Schmidt	6:1
Rheinsüd Köln – SV Stolzheim	2:3
VfR Bachem – SG GFC Düren	0:3
GW Brauweiler – GKSC Hürth	1:1
1. Glesch/Paffend.	15 10 4 1 34:13 34
2. SG GFC Düren	16 10 3 3 33:13 33
3. Rheinsüd Köln	16 9 4 3 34:19 31

4. Arnoldsweiler II	15 8 3 4 33:23 27
5. Bedburger BV	16 7 5 4 30:25 26
6. Kaller SC	15 6 6 3 21:14 24
7. Viktoria Frechen	16 7 3 6 27:28 24
8. Alemannia Straß	15 6 4 5 29:24 22
9. GKSC Hürth	15 5 4 7 22:27 18
10. SV Stolzheim	16 4 4 8 25:32 16
11. SV Weiden	16 5 1 10 20:32 16
12. GW Brauweiler	16 2 5 9 16:31 11
13. VfR Bachem	15 2 4 9 16:34 10
14. TuS Schmidt	14 1 3 10 13:38 6
KREISLIGA KÖLN A1	
Lindenthal II – SV Neulbrück	2:2
SV Schlebusch II – Mülheim Nord	4:1
Rheinkassel-L. – SV Deutz 05 II	1:2
Fortuna Köln II – CFB Ford Niehl	2:0
TFC Köln – Ossendorf	14:2
SV Leverkusen – Prom. Porz	2:0
SC Rondorf – SpVg. Flittard	0:3
Rheingold Poll – Weiler-Volkh.	2:1
1. Lindenthal II	18 13 2 3 68:21 41
2. Rheingold Poll	18 11 5 2 50:24 38
3. SV Neulbrück	18 10 6 2 75:23 36
4. Fortuna Köln II	18 11 1 6 88:31 34
5. SV Schlebusch II	18 11 1 6 33:31 34
6. SC Rondorf	18 9 3 6 38:25 30
7. Mülheim Nord	18 8 3 7 47:31 27
8. Rheinkassel-L.	18 8 3 7 39:27 27

9. SV Leverkusen	18 8 2 8 52:32 26
10. SpVg. Flittard	18 8 1 9 61:39 25
11. TFC Köln	18 8 1 9 52:41 25
12. SV Deutz 05 II	18 6 3 9 30:29 21
13. CFB Ford Niehl	18 5 5 8 23:31 20
14. Weiler-Volkh.	18 4 4 10 34:51 16
15. Prom. Porz	18 3 2 13 36:47 11
16. Ossendorf	18 0 0 18 14:25 7 0
KREISLIGA KÖLN B2	
Nippes 78 – Viktoria Köln II	1:8
TuS Stammheim – Roggendorf	6:3
SUS Nippes 12 – TuS Höhenhaus	4:1
SC Hiltorf – TuS Ehrenfeld	4:1
Alkenrath – SC Holweide	0:2
Worringen II – FSV Köln 99	0:0
VfR Sinnersdorf – DJK GW Nippes	0:3
Trabzonspor – FC Pesch II	4:1
1. Viktoria Köln II	18 13 2 3 74:25 41
2. SC Holweide	18 12 5 1 49:18 41
3. DJK GW Nippes	18 10 3 5 54:43 33
4. TuS Stammheim	18 8 8 2 39:24 32
5. TuS Ehrenfeld	18 9 2 7 43:40 29
6. FC Pesch II	17 8 3 6 56:44 27
7. Roggendorf	17 9 0 8 50:45 27
8. FSV Köln 99	18 8 3 7 34:34 27
9. Alkenrath	18 8 3 7 33:36 27
10. SuS Nippes 12	18 6 4 8 30:33 22
11. SC Hiltorf	18 5 4 9 49:51 19

KREISLIGA KÖLN B3

Gremberg-Hum. – Casa Espana	5:0
RSV Urbach II – Schwarz-Weiß	4:1
Germ. Zündorf – Rath-Heumar	1:0</